



HOMO FLORESIENSIS

100 000

50 000

12 000

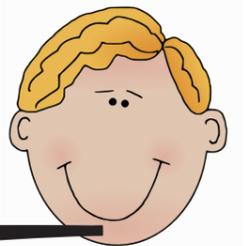


Homo floresiensis - Der Flores-Mensch ("Hobbit")
Homo (lat.) - Mensch
floresiensis (lat.) - "von (der Insel) Flores"

Was weiß man über den *H. floresiensis* ?

Der *H. Floresiensis* war ein menschliches Wesen und mit einer kleinen Körperhöhe von gerade mal einem Meter. Dies brachte ihm auch den Spitznamen "Hobbit" ein.

Man geht davon aus, dass die Zwergmenschen ein Gehirn hatten, das nicht viel größer als eine Pampelmuse war, vergleichbar mit der Gehirngröße von Schimpansen.



Warum war der *H. floresiensis* so klein ?

Zwergwuchs findet man häufig bei Arten, die isoliert auf einer Insel leben. Dort haben sie meistens wenig Feinde, so dass Größe und Kraft keine wichtige Rolle spielen.

Außerdem ist auf kleinen Inseln wie Flores die Nahrung oft knapp. Wenn der Körper nun eine geringere Größe hat, spart er Energie. Wahrscheinlich ist der *H. Floresiensis* deshalb so klein.

Warum lebt der *H. floresiensis* heute nicht mehr ?

Einige Wissenschaftler sind der Ansicht, dass ein Vulkanausbruch die Bevölkerung des *H. Floresiensis* ausgelöscht hat. Aber auch ein Klimawandel oder eine Veränderung in der Umwelt könnten Ursachen dafür sein, dass es den *H. Floresiensis* heute nicht mehr gibt.

Checkbox

- Körpergröße: ca. 1m, daher auch „Hobbits“ genannt
- Gewicht: um die 25- 30 kg
- sehr kleines Gehirn
- sehr große Füße
- stellten Werkzeug her und nutzten das Feuer
- Jagten in Gruppen die größten Tiere der Insel

Konnte der *H. Floresiensis* mit dem kleinen Gehirn überhaupt etwas anfangen?

Obwohl das Gehirn des *H. Floresiensis* so klein war, besaß er eine entwickelte Technologie.

So nutzten die Zwergmenschen Feuer und stellten sich Werkzeuge aus Stein her, was man bei Hominiden mit einem so kleinen Gehirn am Anfang nicht vermutet hatte.

Auch für die Jagd hatten sie Speere, an denen Steinspitzen befestigt waren.